

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Byzanz: Constans II. und Constantinus IV.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10814</p>
--	---

Beschreibung

Münze gelocht.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constans II. (l.) mit langem Bart, r. kleiner die des Constantinus IV., beide mit Krone, in der Vorderansicht. Oben ein Kreuz.

Rückseite: Kreuz mit Postament auf Globus und dreistufiger Basis. Das Ganze zwischen zwei Palmzweigen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.86 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	659-668 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin IV. von Byzanz (652-685)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erosionen u.a.
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Miliariesion
- Mittelalter
- Münze
- Pflanze
- Porträt
- Silber

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 437 Nr. 47 (Ceremonial Issue).
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 246 Nr. 140..